

## Antrag 2024/I/Org/1

### SPD Frauen Hamburg

#### Ehrenamtliche Arbeit in der SPD unterstützen und effektiver machen

- 1 Der Landesparteitag möge beschließen, die ehrenamtliche Arbeit der Genossinnen und Genos-  
2 sen in Funktion besser zu unterstützen, indem
- 3 • Eine Person als Organisationsbeauftragt\*er, die in der Landesorganisation angestellt ist,  
4 ein Zeitkontingent von mindestens 10 Stunden/ Woche für die Unterstützung ehrenamt-  
5 licher Arbeit erhält, die koordiniert dass:
  - 6 • Für das KuSchu und alle Kreishäuser Handreichungen erstellt werden, wie den Ehren-  
7 amtlichen Zugang erteilt wird und welche administrativen Schritte bei Veranstaltungen  
8 einzuhalten sind. Hierfür sollen darüber hinaus technische Lösungen entwickelt werden,  
9 die das Abholen von Schlüsseln während der Arbeitszeit oder die Erfordernis von zusätz-  
10 lichen „Pförtner\*innen-Stunden“ entfallen lassen
  - 11 • Zusätzlich enthält diese Handreichung (=Handbuch) alle notwendigen Informationen für  
12 die ehrenamtlichen Funktionsträgerinnen, die sie für ihre Aufgaben benötigen (Haupt-  
13 amtliche Ansprechpartner\*innen samt Aufgaben und Zuständigkeiten für bestimmte Or-  
14 ganisationseinheiten, Abläufe, regelmäßige Termine usw.) Für dieses Handbuch ist eine  
15 Verantwortung z.B. bei o.g. organisationsbeauftragte\*r Person zu definieren, damit die  
16 Informationen immer aktuell sind.
  - 17 • Im KuSchu und an jedem Kreishaus ein Briefkasten für Verbesserungsvorschläge, die die  
18 Arbeit der Ehrenamtlichen effektiver machen, installiert wird. Ebenso soll zentral eine E-  
19 Mail für solche Vorschläge eingerichtet werden.
  - 20 • Ein Prozess zur Weiterentwicklung der Aufgaben an der/ des Organisationsbeauftragten  
21 entwickelt wird.

#### 22 **Begründung**

23 Besonders in Zeiten leerer Kassen ist es wichtig, dass die ehrenamtliche Arbeit so effektiv wie  
24 möglich genutzt werden kann. Darüber hinaus sollten Ehrenamtliche auch die Erfahrung funk-  
25 tionsfähiger Strukturen machen, die ihre Arbeit bestmöglich unterstützen, da die zeitlichen  
26 Ressourcen für das Ehrenamt nicht mit Organisationsaufwand, sondern mit öffentlichkeits-  
27 wirksamer und inhaltlicher Arbeit gefüllt sein sollte. Das funktioniert aktuell nicht immer. Der  
28 Grund: Ehrenamtliche werden eingearbeitet (was zeitlichen Aufwand bei 2 Personen erfor-  
29 dert und wofür es keine Standards gibt – also auch in der Qualitätsentwicklung unwägbar ist).  
30 Oft gibt es jedoch keinerlei Einführung und sehr viele Ehrenamtliche müssen erst mühselig  
31 selbst Grundlagen der Parteistruktur und der administrativen und organisatorischen Unter-  
32 stützungsmöglichkeiten sammeln. Das können wir uns nicht länger leisten! Hier muss konti-  
33 nuierlich und strukturiert Abhilfe geschaffen werden.